

## eS iS SiS



Ein Rennen, das kein Rennen sein will... Schlaflos in Sattel ist vielleicht doch ein Rockkonzert mit anschließender Radausfahrt durch die Nacht. Schlaflos in Sattel kann man nicht erklären, Schlaflos im Sattel muss man leben und erleben.

An diesem Wochenende im Pfälzerwald passiert so viel, dass man das alles gar nicht beschreiben kann. Los geht das Wochenende eigentlich schon am Donnerstagnachmittag. Nach der "Babypause" im August 2010 ging uns Uwe mit neuem Partner Olli, unserem Webmaster an dem Start.



Beide reisten allerdings erst am Freitag an, dafür wurde der Freitag aber richtig heftig gerockt. Schlammbein, die Hausband von SiS, ist und bleibt der Höhepunkt am ersten Augustwochenende im Erdbeertal. Geile Rocksongs, bei denen das Fahrrad, der Ort Weidenthal, die heimliche Liebe, oder einfach nur SiS selber gefeiert werden. Pogotanzten ist so was von anstrengend und schweißtreibend, das sollte, wie das viele, sehr viele Parkpils, noch Folgen haben...







- Kinderrennen





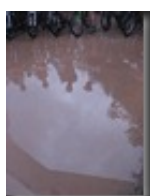
- Singlesspeedrennen





In diesem Jahr wurde sogar die Österreichische Staatsmeisterschaft, bei der übrigens kein Österreicher am Start war, ausgetragen. Gewonnen hat übrigens eine Italienerin. Das war allerdings schon vor dem Le Mansstart klar. Das hat Phaty allein und somit einstimmig mal einfach so festgelegt. Ausilia darf sich jetzt offiziell, Österreichischer Singlesspeed Staatsmeister nennen. Ja genau, Meister. Der Titel ist und beliebt ein männlicher Titel. Vorher gingen Olli und Uwe noch auf die Besichtigungsrunde und das war dann auch gleichzeitig die einzige Runde, die die beiden gedreht haben. Eigentlich wollten die beiden, in erster Linie Uwe, so nur die Kopfschmerzen loswerden. Als das nicht gelang, versuchten die beiden Helden es wieder mit Parkbräu. Das gelang dann letztendlich auch, leider hat das aber so viele Biere gebraucht, das man beim Startschuss kurz vor 21 Uhr nicht mehr in der Lage war das Bike sicher zu bewegen. Und so haben die beiden im Start- Zielbereich die Helden der Nacht angefeuert und das Rennen und das Wochenende an sich gefeiert...





Wie gesagt, SiS ist und bleibt anders. Bei SiS darf jeder wie er will und wie er kann. SiS hat alles. Es gibt die Superbiker (Fitfucker), die richtig Leistung bringen, zum Glück drehen dort aber auch die Verrücktesten der Verrückten ihre Runden. Und so musste Uwe Olli nicht groß überzeugen. 2012 wird es mit den beiden wohl wieder eine Neuauflage geben. Dann wird vielleicht auch mal mehr als nur die Besichtigungsrunde gedreht...!?!